



Natur- und Vogelschutzverein Füllinsdorf

Abend-Exkursion im Füllinsdörfer Wald

Bei prächtigem Sonnenschein konnte der Präsident am Samstag, den 21. Mai, auf dem Banntagsplatz Steinhölzli 66 Teilnehmende (ein kleiner Rekord!) begrüßen. Vor allem war es sehr erfreulich, dass viele Familien mit ihren Kindern anwesend waren.



Zum Jahr der „Biodiversität – Vielfalt im Wald“ war das Thema der Exkursion „Lebensraum Wald“. Urs Schaub, Revierförster von Füllinsdorf, leitete den Anlass und konnte uns viele, interessante Informationen über diesen Lebensraum wie auch über die Aufgaben eines Försters und die heutige, moderne Bewirtschaftung des Waldes vermitteln.

Über das Gebiet Leimen spazierten wir zum Eichlenhof in den Wald des Wölferhölzlis. Dort besuchten vor allem die Kinder noch kurz die Römische Wasserleitung. Gleich darauf machten wir Halt an einem „Stand“, der von Urs Schaub aufgebaut wurde. Anhand von Zweigen stellte er uns die 34 (!) in unserem Bann vorkommenden Baumarten vor. Als Experte wies er ebenfalls auf ihre Verwendungszwecke in der Industrie und im Handwerk hin sowie auf ihre bevorzugten Standorte und beantwortete viele Fragen aus der begeisterten Zuhörerschaft. Die Vorstellung war eine sehr gelungene, fachkundige Überraschung!



Anschliessend gingen wir zurück zum Banntagsplatz und beim Hof Hinterberg wurden wir von Fahnenschwinger, Werner Müller, herzlich empfangen. Mit dem einmaligen Aufmarsch war auch Markus Scheurmann mit seinem Küchenteam stark gefordert und es gebührt allen Mitwirkenden grosser Dank für die gezeigte Flexibilität und den Einsatz am Grill-Buffer. Auch dem Ehepaar, Elisabeth und Dölf Alt, danken wir bestens, dass wir einmal mehr ihr Gastrecht in Anspruch nehmen durften.



Während die Mitglieder und Gäste Hunger und Durst stillten, informierte Max Ballmer noch eingehend über den Schwarzspecht, Vogel des Jahres 2011, und konnte dabei auch einen Baumstrunk mit dessen Bruthöhle vorzeigen. Ferner gab Werner Müller den Kindern eine kurze Einführungslektion im Fahren- und Talerschwingen.



Lange sassen wir gemütlich beisammen, genossen die Geselligkeit, die herrliche Aussicht und liessen langsam den wunderschönen Abend ausklingen.

